

# Damit die Füße nicht „einschlafen“

BKK und Verwaltung werben für Bewegungsrouten durch Stadthagen

**Stadthagen.** „Mit 3000 Schritten länger besser leben“ – unter diesem Motto wollen die Krankenkasse BKK24 und die Stadt die Bürger zu einem gesünderen Lebensstil ermutigen.

Seit 2012 gehört Stadthagen zum Club der gesunden Städte. Gemeinsam mit der Gesundheitsministerin Ulla Schmidt gingen damals mehr als 1000 Bürger 3000 Schritte auf vier Routen durch Stadthagen. „Das war der Einstieg in die länger-besser-leben-Welt“, erklärt BKK24-Vorstand Friedrich Schütte.

Damit den Stadthägern die Füße nicht einschlafen, hat die Stadt nun die vier Routen auf ihrer Internetseite (auf [www.stadthagen.de](http://www.stadthagen.de) unter der Rubrik Tourismus/Freizeittipps) eingestellt. „Ich hoffe, dass es die Bürger ermuntert, wieder diese 3000 Schritte zu gehen“, erklärt Schütte. Die Spaziergänge sollen dazu einladen, sich ganz unkompliziert, ohne Sportkleidung, zu bewegen. Zudem biete



Friedrich Schütte (links) und Oliver Theiß werben für die vier Bewegungsrouten im Stadtgebiet.

ber

sich dabei die Gelegenheit, die Stadt kennenzulernen, meint Schütte: „Bewegung ist ein ganz wichtiger Baustein, um die Gesundheit zu erhalten.“

Das Thema habe in Schaumburg eine besondere Bedeutung. Schütte verweist auf Studien, nach denen die vorgezogene Sterblichkeit von Männern unter 65 Jahren in der Region

überdurchschnittlich hoch sei.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund steht auch Bürgermeister Oliver Theiß hinter dem Projekt. „Das ist ein wichtiges Thema für uns. Was wir zur Gesundheit unserer Bürger beitragen können, das tun wir. Die auf unserer Internetseite veröffentlichten Routen sollen ein Ansporn sein.“

ber